

Informationsveranstaltung vom Hessischen Münzautomaten-Verband und AWI für Führungskräfte der Ordnungsämter in Nordhessen

Berlin/Kassel. Am 18. März 2010 führten der Hessische Münzautomaten-Verband e.V und die AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH in Zusammenarbeit mit der Gauselmann AG und der NSM-Löwen Entertainment GmbH im Regierungspräsidium Kassel die Reihe der Informationsveranstaltungen für Führungskräfte der Ordnungsämter Nordhessens fort. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Wirtschaftsministerium Hessen und das Regierungspräsidium Kassel.

Die mehr als 50 Mitarbeiter von Gewerbe- und Ordnungsämtern aus den Kreisen und Gemeinden Nordhessens, die an der Veranstaltung teilnahmen, wurden über die Vorschriften der Spielverordnung, deren Umsetzung und Manipulationsgefahren durch kriminelle Aktivitäten organisierter Gruppen sowie deren Prävention informiert.



Informationsveranstaltung
im Regierungspräsidium
Kassel

Das Hauptaugenmerk lag dabei, wie schon bewährt, auf der Vermittlung der rechtlichen Grundlagen der Spielverordnung, der Unterscheidungsmerkmale von Unterhaltungsspielgeräten mit und ohne Geld-Gewinn-Möglichkeit sowie Unterhaltungsgeräten nach § 6a SpielV, der Darstellung von Missbrauchsmöglichkeiten und der entsprechenden Ahndung von Gesetzesverstößen.

Harro Bunke, Geschäftsführer des Bundesverbands Automatenunternehmer e.V., stellte in seinem Vortrag u. a. anschaulich die Aktion „Roter Brief“ vor und betonte deren Bedeutung für die Branche. Frank-Peter Rösner, Sicherheitsbeauftragter des Arbeitsausschuss Münzautomaten (AMA), berichtete ergänzend von seiner täglichen Arbeit im Kampf gegen „Schwarze Scharfe“ sowie den praktischen Ergebnissen der Aktion „Roter Brief“. Während die Sachverständigen zweier Herstellerunternehmen direkt am Spielgerät hilfreiche Hinweise zur Unterscheidung von legalen und nicht mehr zulässigen Unterhaltungsspielgeräten gaben.

Im Anschluss an die Vorträge besuchten die Teilnehmer eine gewerbliche Spielstätte in Kassels Innenstadt, um sich die praktische Umsetzung vor Ort anzusehen.

Michael Wollenhaupt, 1. Vorsitzender des Hessischen Münzautomaten-Verbandes e.V. zeigte sich zufrieden mit der Veranstaltung: „Eine gelungene Veranstaltung, die ihr Ziel, den Dialog mit den zuständigen Behörden fortzusetzen, erreicht hat“, so Wollenhaupt. Eine gleichartige Veranstaltung fand bereits im Dezember 2008 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium in Wiesbaden statt.

Die Automatenwirtschaft führt diese Reihe von Informationsveranstaltungen seit 2007 bundesweit durch.